

Markt

Die Vorstandsvergütung muss mit Blick auf unsere globalen Konkurrenten international wettbewerbsfähig sein.

SAP-Aufsichtsratschef Hasso Plattner verteidigt die hohen Managergehälter des Softwarekonzerns.



500

Millionen Nutzer zählt das Microsoft-Betriebssystem Windows 10 nach weniger als zwei Jahren. Das gab Konzernchef Satya Nadella bekannt. Zugleich betonte er, dass sich Microsofts Strategie um eine „intelligente Cloud“ drehe, bei der Infos nahtlos zwischen verschiedenen Geräten wandern. So wurde der Einsatz von Software zur automatischen Bilderkennung, die auf Sicherheitsrisiken am Arbeitsplatz hinweist, demonstriert.

Welt-Börsen

Schlusskurse

Wien, ATX	3075,7	-0,3 %
Frankfurt, DAX	12.757,5	+0,1 %
Paris, CAC 40+	5400,5	+0,1 %
London 100+	7385,2	+0,6 %
Tokio, Nikkei	19.900,1	+0,3 %
Mailand, FTSE MIB	21.552,8	+0,3 %
Zürich, SMI	9089,8	-0,3 %
NY, Dow Jones	20.942,2	-0,2 %

Hoeckle: Sanierung in Eigenverantwortung

Firma verfügt derzeit über ausreichend finanzielle Spielräume, um ihr operatives Geschäft durchführen zu können.

LANGENECC, MÖSSINGEN. (sca) Die Geschäftsführung der Eberhard Hoeckle GmbH in Mössingen sowie der Hoeckle GmbH in Langenecc hat am Dienstag Antrag auf Durchführung einer Sanierung in Eigenverwaltung gestellt. Am Mittwoch hat das Insolvenzgericht Tübingen dem Antrag der Geschäftsführung zugestimmt. Die Hoeckle-Gruppe beschäftigt 400 Mitarbeiter, 320 davon im Werk Langenecc, dem Standort für die Großserienfertigung von Kur-

belwellen und Pleuelstangen. Bereits seit 2016 suche Höckle Investoren (die VN berichteten) zur Weiterführung des Familienunternehmens. Das ist vorläufig nicht gelungen.

Die Hoeckle GmbH in Langenecc musste 2016 ein Umsatzminus von 17,6 Prozent auf 42 Millionen Euro verzeichnen. Im Rahmen des nun eingeleiteten Verfahrens sollen auf Grundlage des von Restrukturierungsberatern zusammen mit dem Management erstellten Sanierungskonzeptes möglichst große Teile des Unternehmens und die damit verbundenen Arbeitsplätze fortgeführt werden. Die Chancen stehen laut Sanierungsgeschäftsführer Martin Mucha gut.

S.I.E ist weiter auf dem Weg zu neuen Höhen

Lustenauer Unternehmen wächst erneut zweistellig. Heuer soll nächste Stufe erklommen werden.

LUSTENAU. (VN-reh) Stark zu wachsen, ohne Abstriche in der Qualität zu machen - diese Herausforderung galt es für die Lustenauer System Industrie Electronic (S.I.E) auch im vergangenen Geschäftsjahr 2016 zu meistern. Das gelang offensichtlich erfolgreich, wie ein Blick auf die Zahlen zeigt. Denn 2016 konnte der Umsatz erneut zweistellig gesteigert werden. Nach 22,8 Prozent Plus im Jahr 2015 gab es einen Zuwachs von 13,8 Prozent auf 20,5 Millionen Euro. Positiv mit einem Plus von sechs Prozent lief das Geschäftsjahr auch für die S.I.E Unternehmensgruppe, die eine Reihe von Schwester- und Tochterunternehmen unter der System Industrie Electronic Holding AG umfasst.

Für S.I.E-Geschäftsführer Jürgen Duelli ist der Erfolgslauf eine „beeindruckende Teamleistung“. Den Spagat aus Expansion und qualitativer Konsistenz hätten die 102 Mitarbeiter an drei Standorten, davon 85 in Lustenau, „mit Bravour gemeistert“. Solche Erfolgsgeschichten



Mit der System Industrie Electronic GmbH auf Erfolgslauf: Markus Dillinger (l.) und Jürgen Duelli. FOTO: VN/HARTINGER

würden letztlich nicht nur auf klugen Managemententscheidungen beruhen. Das größte und wichtigste Kapital seien die Mitarbeiter.

Fakten

- » **S.I.E Fakten 2016**
- » **Gesellschafter:** S.I.E Holding (100 Prozent)
- » **Geschäftsführer:** Jürgen Duelli
- » **Umsatz 2016:** 20,5 Euro (+13,8 Prozent)
- » **Mitarbeiter:** 102 an drei Standorten (davon 85 in Lustenau)
- » **Exportanteil:** 98,5 Prozent

immer aus“, weiß Markus Dillinger, der den Bereich Forschung und Entwicklung verantwortet.

S.I.E entwickelt und produziert kundenspezifische Lösungen, eingebaute Computerlösungen und Benutzeroberflächen. Unter anderem werden individuelle Produktideen im Auftrag namhafter Hersteller medizintechnischer Geräte realisiert. Alle Geschäftsbereiche konnten 2016 den starken Vorjahrestrend bestätigen. Auch weil viel Geld in die Weiterentwicklung des technischen Know-hows fließt. 2016 wurden konkret 4,6 Millionen Euro oder 22,4 Prozent des Gesamtumsatzes in Forschung und Entwicklung investiert.

Erfolgslauf geht weiter

2017 soll jedenfalls erneut so erfolgreich werden wie die Jahre zuvor. Die Prognosen sind laut S.I.E sehr positiv und die Auftragsbücher seien gut gefüllt. Für Jürgen Duelli wird 2017 aufgrund des schnellen Wachstums des Unternehmens aber auch wieder ein Jahr des Wandels. „Neben dem 2017 angestrebten, erneut zweistelligen Wachstum stehen firmenintern organisatorische und strukturelle Fortschritte im Fokus.“

Tageskurse vom 10. Mai 2017

EZB-Referenzkurse	Euro	Für einen Euro erhalten Sie
100 Schweiz. Franken	91,333	1,095 Schweiz. Franken
1 US-Dollar	0,919	1,088 US-Dollar
1 Kan.-Dollar	0,671	1,491 Kan.-Dollar
1 Brit. Pfund	1,191	0,840 Brit. Pfund
100 Türk. Lira	25,604	3,906 Türk. Lira
100 Dän. Kronen	13,439	7,441 Dän. Kronen
100 Norw. Kronen	10,589	9,444 Norw. Kronen
100 Schwed. Kronen	10,310	9,699 Schwed. Kronen
100 Jap. Yen	0,807	123,840 Jap. Yen
1 Austral.-Dollar	0,678	1,474 Austral.-Dollar
100 Ung. Forint	0,322	310,590 Ung. Forint
100 Tschech. Kr.	3,753	26,642 Tschech. Kr.
100 Kroat. Kuna	13,474	7,422 Kroat. Kuna
100 Russ. Rubel	1,588	62,959 Russ. Rubel
100 Chin. Yuan	13,313	7,512 Chin. Yuan

Verbraucherpreisindex März 2017 (1996 = 100)	144,8
Philharmoniker (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1118,00/1148,00 Euro
Zürcher Goldnotierung (1 Unze)	
Ankauf / Verkauf	1223,00/1225,00 Dollar

Die angegebenen Kurse werden von der Europäischen Zentralbank (EZB) berechnet. Bei An- und Verkauf (Valuten) bzw. Überweisungen (Devisen) verrechnen die einzelnen Banken für die Abwicklung der Transaktionen unterschiedlich hohe Spesen.

Apple knackt 800-Milliarden-Dollar-Marke

CUPERTINO. (VN) Apple ist als erstes US-Unternehmen der Geschichte an der amerikanischen Börse mehr als 800 Milliarden Dollar wert. Der iPhone-Hersteller setzte am Dienstag mit einem Schlusskurs von 153,01 Dollar pro Papier einen Kursanstieg fort, der in diesem Jahr 33 Prozent beträgt. Sollte das Wachstum anhalten, würden die Kalifornier noch in diesem Jahr die Marke von einer Billion Dollar knacken. Die Schwelle von 700 Milliarden Dollar hatte Apple vor etwa zwei Jahren überschritten. Der Präsident von LibertyView Capital Management, Rick Meckler, verweist darauf, dass Apple dabei nur vergleichsweise wenige Produkte anbiete. „Sie beherrschen den Markt wirklich auf eine Art und Weise, wie es nur wenige Unternehmen geschafft haben.“ Apple hatte am Montag bereits im laufenden Handel vorübergehend die Schwelle von 800 Milliarden Dollar überschritten, war jedoch zum Börsenschluss dann wieder zurückgefallen.

Konditionen der Vorarlberger Banken (für Private)

Stand: Mai 2017	Sparzinsen		Kreditkosten		Gehaltskonto			
	Sparbuch Prozent p. a. bei Bindung laut Angabe	täglich fällige Einlagen Prozent p. a.	Privatkredit 20.000 Euro, monatliche Rückzahlung bei fünfjähriger Laufzeit	Wohnbaufinanzierung 100.000 Euro, Laufzeit 25 Jahre, 5 Jahre fix	Sollzinsen, Überziehungsprovision (ÜP) Prozent p. a.	Guthabenverzinsung Prozent p. a.	Kontoführung, Buchungen in Euro	Dauerauftrag ändern in Euro
Bank Austria UniCredit Group	KapitalSparbuch 12 Mon. 0,200	betragsabhängig bis 0,050 auf der Erfolgscard für Neugeld	ab 359,07 €	-	ab 7,000	ab 0,125	Erfolgskonto: 16,19 pro Quartal, alle nicht elektronischen Sollbuchungen 0,24 pro Zeile	3,20 online gratis
SPARKASSE Dornbirner Sparkasse Bank AG	s Kapital Sparen 12 Mon. 0,200 24 Mon. 0,350	bis 0,020 für s Komfort Sparen	ab 380,19 € Laufzeit 5 Jahre	Rate pro Monat: 447,24 € 10 Jahre fix: 2,125 % Effektivzinssatz: 2,500 % Anschlusskonditionen werden individuell vereinbart	ab 7,750 ÜP 4,750	0,010	s Komfortkonto: 21,67 pro Quartal, 120 Buchungen pro Quartal frei, inkl. BankCard	1,94 in George gratis
Raiffeisenbank in Bregenz	Vermögensspargbuch 12 Mon. 0,200 24 Mon. 0,375	bis 0,125 bei Raiffeisen-Online-Sparen	ab 380,00 €	10 Jahre fix ab: 2,250 % Effektivzinssatz: 2,375 % Anschlusskonditionen werden individuell vereinbart	7,500 bis 9,625 ÜP 4,000	0,010	5,04 pro Quartal, 0,21 bis 0,32 pro Buchung	Anlage und Änderung 2,00 Löschung gratis
GENERALI BANK	6 Mon. 0,200 9 Mon. 0,200 12 Mon. 0,200 24 Mon. 0,300 36 Mon. 0,400	ab dem ersten Cent 0,150 bis auf Weiteres für Neueröffnungen	kein Angebot	kein Angebot	ab 8,625 ÜP 4,750	0,125	16,37 pro Quartal, 30 Buchungszeilen frei pro Quartal	2,12 über E-banking gratis
HYPO LANDESBANK VORARLBERG	24 Mon. 0,400	bis 0,050 beim Hypo-Plus-Konto (Internetkonto)	ab 380,31 € Laufzeit 5 Jahre	5 Jahre fix: 1,750 % Effektivzinssatz: 3,000 % und Anschlusskonditionen Euribor +1,625 %	ab 7,900 ÜP bis 3,000	ab 0,020	5 Buchungen pro Monat frei, restliche 0,15 bis 0,31, Abschlusskosten: 4,90/Quartal	1,98 online gratis
VOLKSBANK VORARLBERG	KapitalSparbuch 12 Mon. 0,250 24 Mon. 0,300	bis 0,150 beim Volksbank Save & Cash-Konto	ab 383,00 €	10 Jahre fix: 2,250 % Anschlusskonditionen werden individuell vereinbart	ab 7,500 ÜP 4,500	0,0625	3,860 pro Quartal, 15 Buchungen pro Quartal frei	über E-Banking gratis
DenizBank	6 Mon. 0,550 12 Mon. 0,750 24 Mon. 1,000 36 Mon. 1,150	Tagesgeldkonto Internetbanking 0,400	ab 385,00 € Laufzeit 6 Jahre	-	12,000 ÜP 15,000	0,500	7,00 pro Quartal, pro Buchung 0,35	Anlage und Änderung 2,00 Löschung gratis